

Gemeinde: **3471 GROSSRIEDENTHAL**  
Verw.Bez.: **TULLN**

## **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die **SITZUNG** des

### **Gemeinderates**

am **Dienstag, 26.11.2019**  
in Großriedenthal

Beginn: **19.30 Uhr**

Die Einladung erfolgte

Ende: **20.30 Uhr**

am **21.11.2019** durch e-mail

#### **ANWESEND WAREN:**

Bürgermeister:

**Franz Schneider**

Vizebürgermeisterin:

**Gertrude Täubler**

die Mitglieder des Gemeinderates:

gf.GR

gf. GR **Jürgen Kneissl**

gf.GR **Matthias Bauer**

GR **Günther Kreuzspiegel**

GR **Mehofer Christoph**

GR **Benjamin Burkhart**

GR **Bartl Franz**

GR **Heidemarie Fiedler**

GR **Franz Muhm**

GR **Heinrich Streicher**

GR **Roman Edlinger**

GR **Franz Edlinger**

GR **Kraft Karl**

#### **ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

**Beer Josef (Schriftf.), 4 Zuhörer**

#### **ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

**Rudolf Nimmervoll**

#### **NICHTENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

Vorsitzender: **Bgm. Franz Schneider**

Die Sitzung war öffentlich  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

Pkt.

1. Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolles vom 29.10.2019
2. Winterdienst
3. Festlegung der Bewertungsansätze des Grundvermögens
4. Grundankauf von Diwald Karl, Großriedenthal
5. Grundankauf von der Gemeinde Fels
6. Nutzungsvereinbarung mit dem Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg
7. Subvention an den Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg
8. Klimabündnisgemeinde:     a) Beitritt zum Klimabündnis  
  b) Bestellung eines Klimabündnisbeauftragten
- 9. Dringlichkeitsantrag: Situation Kirche Ottenthal**

## VERLAUF DER SITZUNG

**Der eingebrachte Dringlichkeitsantrag wird als Punkt 9. in die Tagesordnung aufgenommen.**  
(offen, einstimmig)

### Zu Punkt 1)

Der Gemeinderat beschließt:

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzungen vom 29.10.2019 wird genehmigt.  
(offen, einstimmig)

### Zu Punkt 2)

Wie in der Sitzung am 29.10.2019 einstimmig beschlossen, hat der Bürgermeister mit dem bisherigen Dienstleister, Hr. Hubert Blauensteiner, über eine Weiterführung der Winterdienstleistung gesprochen.

Ein diesbezügliches Angebot wurde nunmehr von Herrn Blauensteiner vorgelegt.

Darin wird der Winterdienst für den Zeitraum vom 01.11.2019 bis 31.03.2020, also für eine Winterdienstsaison, zu den Bedingungen der RVS 12.04.12 (ab Winterdienstkategorie P2) zu einem Jahresnettopauschale von € 15.000,- angeboten.

Darin enthalten ist die Räumung und Streuung der im öffentlichen Besitz befindlichen Straßen in den Ortsgebieten von Großriedenthal, Ottenthal und Neudegg.

Der Streusplitt wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Der Einsatz von Streusalz wird nach Aufwand verrechnet (derzeitiger Preis - € 135,-/t excl. MWSt.).

Der Gemeinderat beschließt:

Der Auftrag für die Winterdienstleistung wird für die Saison 2019/2020 (01.11.2019 bis 31.03.2020) zu den Bedingungen des vorliegenden Angebotes an das Agrar- und Kommunalservice Hubert Blauensteiner, 3470 Ottenthal 61, vergeben.

(offen, einstimmig)

### Zu Punkt 3.)

Der Gemeinderat beschließt:

Zur Umsetzung der VRV 2015 werden hinsichtlich der Erfassung und Bewertung des Grundvermögens folgende Basispreise festgelegt:

Kat. Gde.	Kat. Gde.	Bezeichnung	Bezeichnung	Andere Gst.	Öffentl. Gut
20022	Neudegg		Basispreis für Bauflächen	25,00	1,00
20022	Neudegg		Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	2,50	1,00
20024	Ottenthal		Basispreis für Bauflächen	25,00	1,00
20024	Ottenthal		Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	2,50	1,00
20025	Großriedenthal		Basispreis für Bauflächen	25,00	1,00
20025	Großriedenthal		Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	2,50	1,00

Hinsichtlich der Zu- und Abschläge pro Nutzung werden folgende Prozentsätze festgelegt:

#### Nutzung:

Gebäude	100,00	Basispreis für Bauflächen
Gebäudenebenflächen	100,00	Basispreis für Bauflächen
Landw. genutzte Grundflächen (ohne Spezifizierung)	100,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Äcker, Wiesen oder Weiden	100,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Dauerkulturanlagen oder Erwerbsgärten	100,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Verbuschte Flächen	100,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Gärten	80,00	Basispreis für Bauflächen
Weingärten	200,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Alpen	20,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Wald (ohne Spezifizierung)	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Wälder	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Krummholzflächen	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Forststraßen	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Fließende Gewässer	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Stehende Gewässer	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Gewässerrandflächen	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Feuchtgebiete	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Sonstiges (ohne Spezifizierung)	20,00	Basispreis für Bauflächen
Straßenverkehrsanlagen	20,00	Basispreis für Bauflächen
Schienenverkehrsanlagen	20,00	Basispreis für Bauflächen
Verkehrsrandflächen	20,00	Basispreis für Bauflächen
Parkplätze	20,00	Basispreis für Bauflächen
Betriebsflächen	100,00	Basispreis für Bauflächen
Abbauflächen, Halden und Deponien	20,00	Basispreis für Bauflächen
Freizeitflächen	20,00	Basispreis für Bauflächen
Friedhöfe	20,00	Basispreis für Bauflächen
Fels- und Geröllflächen	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Vegetationsarme Flächen	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Gletscher	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Rechtlich Weingarten	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Rechtlich kein Weingarten	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Rechtlich Wald	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen
Rechtlich nicht Wald	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen

(offen, einstimmig)

Die Tagesordnungspunkte 4 – 7 betreffen jeweils das vom Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg beabsichtigte Tourismusprojekt „Eisen.Hut – ein besonderer Platz in den Weingärten“. Hierüber erfolgt nun eine ausführliche Videopräsentation zur Information des Gemeinderates.

#### Zu Punkt 4.)

Der Gemeinderat beschließt:

Das im Vor-Teilungsplan vom 20.11.2019, GZ wob-3328/18, der DI Wotruba-Oestreicher-Buchmann Ziviltechniker Gesellschaft für Vermessungswesen mbH, 3465 Königsbrunn, ausgewiesene Teilstückes „2“ im Ausmaß von 91 m<sup>2</sup> wird von Herrn Karl Diwald, Großriedenthal

33, um den Preis von € 2,-/m<sup>2</sup> angekauft. Dieses Trennstück soll in das neu zu bildende Grundstück Nr. 1235/2, KG Stettenhof, einbezogen werden.

Die Kosten für den Kaufpreis werden von Bgm. Franz Schneider privat übernommen.

Die Kosten für die Vertragserrichtung werden vom Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg getragen.

Protokollanmerkung der SPÖ Fraktion:

Da der Grundankauf im Zusammenhang mit der Eisenhut Plattform zu sehen ist, kann hier keine Zustimmung erfolgen.

(offen, ÖVP dafür, SPÖ dagegen)

#### **Zu Punkt 5.)**

Der Gemeinderat beschließt

Das im Vor-Teilungsplan vom 20.11.2019, GZ wob-3328/18, der DI Wotruba-Oestreicher-Buchmann Ziviltechniker Gesellschaft für Vermessungswesen mbH, 3465 Königsbrunn, ausgewiesenen Teilstückes „4“ im Ausmaß von 52 m<sup>2</sup> wird von der Gemeinde Fels am Wagram um den Preis von € 5,-/m<sup>2</sup> angekauft. Dieses Trennstück soll in das neu zu bildende Grundstück Nr. 1235/2, KG Stettenhof, einbezogen werden

Die Kosten für den Kaufpreis werden von Bgm. Franz Schneider privat übernommen.

Die Kosten für die Vertragserrichtung werden vom Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg getragen.

Protokollanmerkung der SPÖ Fraktion:

Da der Grundankauf im Zusammenhang mit der Eisenhut Plattform zu sehen ist, kann hier keine Zustimmung erfolgen.

(offen, ÖVP dafür, SPÖ dagegen)

#### **Zu Punkt 6.)**

Der Gemeinderat beschließt:

Mit dem Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg soll eine Nutzungsvereinbarung für das im Vor-Teilungsplan vom 20.11.2019, GZ wob-3328/18, der DI Wotruba-Oestreicher-Buchmann Ziviltechniker Gesellschaft für Vermessungswesen mbH, 3465 Königsbrunn, dargestellten und neu entstehenden Grundstückes Nr. 1235/2, KG Stettenhof, im Ausmaß von 143 m<sup>2</sup> abgeschlossen werden.

Darin soll folgendes festgehalten werden:

Das Grundstück wird dem Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg für die Errichtung des Projektes „Eisen.Hut – ein besonderer Platz in den Weingärten“ kostenlos überlassen.

Die Überlassung erfolgt auf unbestimmte Zeit.

Auf Grund seiner touristischen Wertigkeit muss das Projekt nach seiner Fertigstellung allgemein zugänglich sein. Veranstaltungen sind mit dem Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg abzusprechen.

Protokollanmerkung der SPÖ Fraktion:

Da der Grundankauf im Zusammenhang mit der Eisenhut Plattform zu sehen ist, kann hier keine Zustimmung erfolgen.

(offen, ÖVP dafür, SPÖ dagegen)

#### **Zu Punkt 7.)**

Der Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg hat mit Schreiben vom 10.11.2019 ein Ansuchen um einen Zuschuss für das Projekt „Eisen.Hut – ein besonderer Platz in den Weingärten“ an die Gemeinde gerichtet.

Das Projekt wurde sowohl von der LEADER-Region Donau NÖ-Mitte als auch von der NÖ Landesregierung als touristisch wertvoll beurteilt.

Von der NÖ Landesregierung wurde das Projekt in der Regierungssitzung vom 29.10.2019 einstimmig (ÖVP, SPÖ u. FPÖ) mit einer Förderung in der Höhe € 120.175,- ausgestattet. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt € 200.293,12.

Auf Grund der einhelligen Zustimmung der LEADER-Region und der NÖ Landesregierung soll das Projekt auch seitens der Gemeinde unterstützt werden.

Der Gemeinderat beschließt:

Dem Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg wird eine Subvention in der Höhe von € 30.000,- für das Projekt „Eisen.Hut – ein besonderer Platz in den Weingärten“ genehmigt.

Protokollanmerkung der SPÖ Fraktion:

Die Plattform steht nach wie vor nicht auf unserem, sondern auf Felser Gemeindegrund. Außerdem sind wir der Ansicht, dass es sinnvollere Einsatzmöglichkeiten für € 30.000,- gibt als dieses Projekt zu finanzieren. Der Gemeindegewerkschafter bräuchte das Geld für Infrastruktur und Werkzeug.

Die SPÖ kann dem vorliegenden Subventionsansuchen nicht zustimmen:

Die Plattform ist nicht in der Katastralgemeinde Großriedenthal geplant, sondern in einer Katastralgemeinde der Gemeinde Fels am Wagram.

Abgesehen davon sind wir der Ansicht, dass es sinnvollere Einsatzmöglichkeiten für die geplante Subventionssumme gäbe wie z.B. Investitionen für Gemeindegewerkschafter wie Werkzeuge, Fahrzeug, Infrastruktur.

(offen, ÖVP dafür, SPÖ dagegen)

### **Zu Punkt 8.)**

a)

Der Gemeinderat beschließt folgende

## **Beitrittserklärung**

**Die Gemeinde Großriedenthal, GKZ 32109, tritt per 01.01.2020 dem Klimabündnis bei.**

**Als Klimabündnis-Gemeinde werden wir uns für die gemeinsamen Ziele des Klima- und Regenwaldschutzes im Sinne des Klimabündnis einsetzen und in unserem Verantwortungsbereich entsprechende Maßnahmen setzen. Wir bekennen uns**

- zu einer stetigen Verringerung der Treibhausgas-Emissionen,
- zur direkten und indirekten Unterstützung der indigenen Partnerorganisationen am Amazonas und weiterer Projekte zum Erhalt des Regenwaldes,
- zur Durchführung von Klimaschutzaktivitäten mit Beteiligung unserer BürgerInnen, Bildungseinrichtungen, Betriebe und Vereine,
- dazu, eine Vorbildwirkung im Klimaschutz gegenüber den BürgerInnen wahrzunehmen,
- dazu, eineN Klimabündnis-BeauftragteN zu ernennen,
- dazu, einen offenen lokalen Arbeitskreis für Klimaschutzmaßnahmen einzurichten oder einen bestehenden dafür zu nutzen,
- dazu, die Projekte der Klimabündnis-Partnerorganisationen zu unterstützen,
- dazu, die Bildungs- und Beratungsarbeit der Klimabündnis-Regionalstelle zu fördern und
- dazu, dem Internationalen Verein Klima-Bündnis e.V. sowie dem Verein Klimabündnis Österreich beizutreten.

Darüber hinaus

- informiert der/die Klimabündnis-Beauftragte den Gemeinderat 1-2 x pro Jahr über die Klimabündnis-Aktivitäten der Gemeinde,
- erstellt die Gemeinde alle 2 Jahre mit einem Klimabündnis-Tool einen Bericht über die klimarelevanten Gemeindeaktivitäten und
- achtet bei der kommunalen Arbeit darauf, dass bei Gemeindeentscheidungen auf Klimarelevanz Bedacht genommen wird.

(offen, einstimmig)

### **Zu Punkt 8.)**

b)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Klimaschutzbeauftragter wird Herr UGR Christoph Mehofer bestellt.

(offen, einstimmig)

### **Zu Punkt 9.) - Dringlichkeitsantrag**

Zum eingebrachten Dringlichkeitsantrag berichtet der Bürgermeister, dass er bereits Anfang November mit dem Vermögensverwaltungsrat für die Pfarrkirche in Ottenthal, vertreten durch Herrn Herbert Schober aus Ottenthal, telefoniert hat und die gewünschten Auskünfte bereits mündlich erteilt wurden. Dabei wurde auch über eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde gesprochen.

Die erteilten Auskünfte werden vom Bürgermeister dem Gemeinderat berichtet. Bei dem Gespräch mit Herrn Schober wurde dem Bürgermeister auch mitgeteilt, dass er zu der nächsten Vermögensverwaltungsrats-Sitzung eingeladen wird.

v.g.g.